

Zuchtfreunde wählen Vorstand

Rahden-Pr. Ströhen (nw/-sl-). Zu ihrer Jahreshauptversammlung treffen sich die Mitglieder des Rassegeflügelzuchtvereins Pr. Ströhen am kommenden Sonntag, 23. Januar, im Vereinslokal Bergmann. Beginn ist um 15 Uhr. Auf der Tagesordnung sind unter anderem der Rückblick auf das vergangene Zuchtjahr sowie Teilwahlen zum Vorstand vorgesehen. Der Vorstand des RGZV Pr. Ströhen bittet um zahlreiches Erscheinen.

Geflügelzüchter aus Wehe tagen

Rahden-Wehe (hak). Die Jahreshauptversammlung des Rassegeflügelzuchtvereins Wehe findet am kommenden Samstag, 22. Januar, im Gasthaus Schwettmann-Rüter statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Es finden unter anderem Teilwahlen zum Vorstand statt. Der Vorstand hofft auf eine gute Beteiligung der Mitglieder.

Versammlung mit Doppelkopf-Turnier

Rahden-Tonnenheide (nw/-sl-). Zur Jahreshauptversammlung treffen sich die Mitglieder der Kameradschaft ehemaliger Soldaten Tonnenheide am Samstag, 22. Januar, im Vereinslokal Rosenbohm. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung sind neben den Jahresberichten auch Teilwahlen zum Vorstand vorgesehen. Bei dem anschließenden Preisdoppelkopf- und Knobelturnier, das nach Angaben der Kameradschaft gegen 20.30 Uhr beginnen soll, sind Wurst- und Käsepreise zu gewinnen.

Letztes Geleit für Erich Benesch

Rahden-Stelle (nw/-sl-). Die Mitglieder des Schützenvereins Stelle-Stellerloh nehmen am morgigen Freitag, 21. Januar, an der Trauerfeier für ihren Vereinskameraden Erich Benesch teil. Dazu treffen sich die Schützen um 12.45 Uhr am Eingang zum Friedhof an der Schulstraße in Rahden. Die Trauerfeier beginnt dann um 13 Uhr in der Rahdener Friedhofskapelle.

Kleinendorfer Schützen tagen

Rahden-Kleinendorf (nw/-sl-). Die Kleinendorfer Schützen treffen sich am morgigen Freitag, 21. Januar, zu ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthaus am Museumshof. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen neben Ehrungen auch wieder Vorstandswahlen. Neben den einzelnen Abteilungsberichten wird zudem ein Diavortrag über das vergangene Schützenjahr in Kleinendorf präsentiert.

Tonnenheider nach Wehdem

Rahden-Tonnenheide (nw/-sl-). Die Tonnenheider Schützen besuchen am Samstag, 22. Januar, den Winterball des befreundeten Schützenvereins Wehdem. Dabei statten die Tonnenheider ihrem Schützenbruder und Schützenkönig von Wehdem, Jens Timmermann, einen Besuch ab. Der Bus fährt um 19.30 Uhr am Vereinswirt Rosenbohm ab. Am Samstag, 5. Februar, feiern die Tonnenheider Schützen ihren Winterball ab 20 Uhr im Gasthaus Rosenbohm.

PERSÖNLICH

Johann Bechert feiert heute sein 25. Arbeitsjubiläum bei der Espelkamper Harting-Technologiegruppe. Der Rahdener stieg 1986 als Maschinenbediener / Einrichter in der Kunststoffspritzerei Steckverbinder in das Familienunternehmen ein. Seit Februar 2001 ist der heute 54-jährige Vorarbeiter in der Kunststoffspritzerei.

„Voneinander profitieren“

Schüler des Rahdener Gymnasiums sind bei erster Regionalakademie dabei

VON SONJA ROHLFING

Rahden. 23 besonders begabte Schüler der Klassen 7 bis 9 des Rahdener Gymnasiums haben sich für die erstmals stattfindende Regionalakademie OWL der Bezirksregierung Detmold qualifiziert. Sie werden sich nun von Januar bis Mai 2011 in mehrtägigen außerschulischen Workshops intensiv mit Themen aus Naturwissenschaft, Technik und Gesellschaftswissenschaft auseinandersetzen.

„Die Regionalakademie ist ein Angebot für Schüler der Mittelstufe, sich im Kreis von Gleichgesinnten mit Themen auseinanderzusetzen, die in der Regel nicht zum schulischen Lehrplan gehören“, erklärt Gertrud Pannek, leitende Regierungsschulinspektorin von der Bezirksregierung. Als gymnasiale Schulaufsicht ist sie unter anderem zuständig für die Förderung besonders begabter Schüler und koordiniert das Projekt mit Unterstützung der Familie-Osthusenrich-Stiftung aus Gütersloh.

Womit sich die Jugendlichen nun befassen werden

Angeschrieben wurden alle Gymnasien in den Kreisen Minden-Lübbecke und Lippe. „Gerade weil die Schüler dort nicht in unmittelbarer Nähe einer Universität oder Oper wohnen“, erläutert Pannek. Aus 150 Bewerbungen wurden 105 Schüler ausgewählt. „Wir haben 36 unserer besonders begabten Schüler angesprochen“, berichtet Christine Hörnschemeyer, zuständig am Gymnasium für Begabtenförderung.



Erfolgreich beworben: 23 besonders begabte Schülerinnen und Schüler des Rahdener Gymnasiums können an den Workshops der erstmals angebotenen Regionalakademie OWL teilnehmen.

„26 haben eine Bewerbung abgegeben und 23 sind angenommen worden.“ Dass die letzten Drei keine Zusage erhalten hätten, läge nicht etwa an deren Leistungen, sondern einzig und allein am sehr begrenzten Kontingent beim Theaterworkshop.

An den verlängerten Wochenenden werden die Schüler nun in Minden, Detmold oder Bielefeld unter der Leitung von Wissenschaftlern, Künstlern, Journalisten und Theaterpädagogen

Szenencollagen und Radiofeatures erstellen, die autonome Energieversorgung einer Neubausiedlung planen, die Eigenschaften von Meerestieren im Hinblick auf deren Nutzung für die Entwicklung technischer Innovationen erforschen oder rechnergestützte Produktions- und Verkehrsplanungsprobleme angehen. Wissenschaftlich begleitet werden die Workshops von der Universität Bielefeld. Ziel der einzelnen Workshops ist jedoch nicht nur die intensive

Arbeit an anspruchsvollen technischen oder kreativen Themen. „Es geht auch um Teamarbeit und interdisziplinäres Arbeiten“, erläutert Schulleiterin, Ingrid von Mitzlaff. Da es sich bei den Themen um völlig neue Gebiete für jeden Schüler handeln würde, spiele es auch keine Rolle, ob jemand in der 7. oder der 9. Klasse sei. „Sie werden sogar voneinander profitieren“, ist sich die Schulleiterin sicher. Vom Rahdener Gymnasium

angenommen wurden Jan Holle, Jonas Hörnschemeyer, Alexander Meyer, Justin Hohmeier, Niklas Hörnschemeyer, Franziska Marschall, Denise Dietzmann, Christin Kleinoth, Louisa Busch, Isabel Hafer, Dela Lohaus, Luca Nolte, Theresa Kubel, Imke Topp, Nele Verburg, Meike Beimstroh, Sophie Kleedörfer, Lena Vullriede, Johanna Gäbe, Florian Helms, Michael-Nickolas Reifenscheid, Leon Tappe und Marthe-Lina Welters.

Verdienste mit dem „Westfalenstern“ gewürdigt

Reiner Haake für jahrelange Verdienste im Weher Schützenwesen ausgezeichnet und zum Oberst befördert

VON ANJA SCHUBERT

Rahden-Wehe. 16 Jahre als Major an der Spitze der Weher Schützen. Zehn Jahre Kompaniechef der alten Garde. Seinen kürzlich gefeierten 70. Geburtstag nahm Reiner Haake zum Anlass, die Verantwortung bei der Jahreshauptversammlung des Vereins in Ludewigs Landhaus für die alte Garde in jüngere Hände zu legen. Für seine Verdienste um das Schützenwesen konnte Reiner Haake nun eine hohe Ehrung in Empfang nehmen: Er wurde von Major Gerd Kottenbrink unter dem Beifall aller Schützen mit dem „Westfalenstern an der Lip-pischen Rose“ ausgezeichnet. Gleichzeitig beförderte er Reiner Haake zum Oberst. „Du bist das erste Mitglied in unserem Verein, das diese hohe Auszeichnung erhält.“



Anerkennung: Major Gerd Kottenbrink (l.) ehrt Reiner Haake für seine Verdienste.

Schießhalle zu errichten.“ Auch nach der Aufgabe des Major-Postens habe Haake immer als An-

sprechpartner für den Schützenplatz fungiert. „Alles im grünen Bereich“,

formulierte Kottenbrink im Hinblick auf die generationsübergreifende Schützentradi-tion im Hause Haake. Wie er selbst und Wehe, Tel. (05776) 96 02 80. auch die Nachkommen Christian und Erik sowie Carola und Schwiegersonn Harald bei den Weher Schützen sehr aktiv. „Was mir an Dir als Mensch besonders gefällt, ist deine deutliche Ansage. Da wird Klartext gesprochen und eine gerade Furche gepflügt“, betonte der Weher Major Gerd Kottenbrink. „Da dieser tolle persönliche Einsatz mit Geld nicht zu bezahlen ist, haben wir uns etwas ganz besonderes ausgedacht“, so Kottenbrink, als er Reiner Haake vor versammelter Mannschaft den „Westfalenstern an der Lip-pischen Rose am Bande mit entsprechender Urkunde überreichte und die Beförderung zum Oberst aussprach.

Wehr hofft auf den Gerätehaus-Neubau

Löschzug Pr. Ströhen feierte Kameradschaftsabend / Leistungsabzeichen überreicht

VON ANJA SCHUBERT

Rahden-Pr. Ströhen. Zahlreiche Einsätze, Übungen, Lehrgänge und Dienste prägten die Arbeit des Löschzugs Pr. Ströhen. Aber auch die Geselligkeit wird gepflegt – so wie jetzt beim Kameradschaftsabend des Löschzugs. Dabei wurde Carsten Strümpfer von Stadtbrandmeister Dieter Meyer zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Löschzugführer Ulrich Dammeyer hielt eine kurze Rückschau. „Technische Hilfeleistung, Brandeinsätze, Einsätze mit der Rettungsschere bei schweren Verkehrsunfällen – das gesamte Spektrum der Feuerwehrarbeit ist uns abverlangt worden.“ Alarmübungen und reguläre Dienste hätten darüber hinaus die Freizeit und das Engagement der Wehrleute gefördert – ebenso wie auch die Brand-schutz-erziehung in Kindergarten und Grundschule. Notfall-seelsorger Roland Mettenbrink dankte den Aktiven für ihren selbstlosen Einsatz für den

Nächsten. „Ein Engagement, das nicht selbstverständlich ist.“ Viel Einsatz werde auch das neue Jahr erfordern, meinte Dammeyer angesichts des bevorstehenden Gerätehaus-Umbaus und des erwarteten neuen Fahrzeuges. „Ich hoffe, dass wir die nächste Generalversammlung dann schon in den neuen Räumlichkeiten abhalten können.“ Mit derzeit 34 Aktiven, 21 Mitgliedern in der Ehrenabteilung

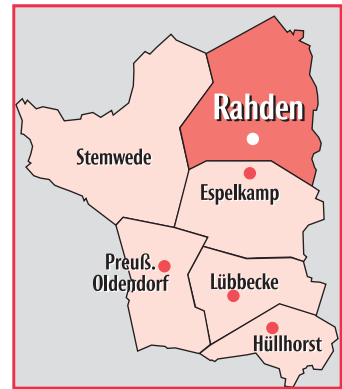
sowie 122 passiven Mitgliedern sei man derzeit gut aufgestellt, so Dammeyer. Der Löschzugführer richtete ferner einen zufriedenen Blick auf die Jugendfeuerwehr. Der Pr. Ströher Gruppe zähle mittlerweile 23 Heranwachsende, fünf davon aus Sielhorst. Auch der Feuerwehrynachwuchs habe sich an zahlreichen Aktionen im Dorf beteiligt. Verstärkung in der Jugendgruppe ist in Pr. Strö-

hen auch weiterhin immer wieder gerne gesehen. Interessierte Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 17 Jahren können sich jederzeit bei den wöchentlichen Treffen, immer dienstags ab 18.30 Uhr, einen Einblick in die Aktivitäten verschaffen. Zwei junge Aktive, denen das Feuerwehrynachwuchs generationsübergreifend in die Wiege gelegt wurde, stachen bei der Zusammenkunft in Sachen Leistung

deutlich heraus. Kai Dammeyer wurde für die Teilnahme am Truppmann-Lehrgang, am Lehrgang für Maschinisten und die Ausbildung zum Sanitäter dreifach ausgezeichnet und erhielt zudem für die Teilnahme am Leistungsnachweis in Hille einen Eintrag für die zweite Teilnahme. Carsten Strümpfer durfte für den Besuch des Maschinistenlehrgangs, die Ausbildung zum Sanitäter beim DRK Stemwe-de und für die Verleihung des Leistungsabzeichens in Silber dreimal vortreten. Darüber hinaus wurden Carsten Harges, Timo Hollendick, und Sven Meyrose für die Teilnahme am Truppmann-Lehrgang ausgezeichnet. Einen Eintrag ins Nachweisheft gab es für Carsten Harges (4. Teilnahme), Marco Schlottmann (6.), Sven Meyrose (7.), Frank Brettholle (12.), Ingo Buschendorf (13.), Sven Harges (14.), Reiner Langhorst (21.) und Achim Cording (26.) für die Teilnahme am Leistungsnachweis in Hille.



Engagiert für die Mitbürger: Wehrführer Dieter Meyer (2.v.l.) zeichnete eine Vielzahl an Aktiven aus. Carsten Strümpfer (3.v.l.) wurde ferner zum Oberfeuerwehrmann befördert.



TERMIN-KALENDER

Weitere Termine jeden Donnerstag in ERWIN

Rahden

Kinocenter: Woher weißt du, dass es Liebe ist (ab 0 J.), 14.45 / 17.15 / 19.45. Die Superbullen (ab 12 J.), 14.45 / 18.45 / 20.45. Die Chroniken von Narnia: Die Reise auf der Morgenröte (ab 6 J.), 15.00. Rapunzel - Neu ver-föhnt 3D (ab 0 J.), 15.05. Yogi Bär (ab 0 J.), 15.30. Der Auftragslover (ab 0 J.), 16.30. The Green Hornet 3D, 17.15 / 20.00 Men's Night. Black Swan (ab 16 J.), 17.30 / 20.30. Love and Other Drugs - Nebenwirkung inklusive (ab 12 J.), 17.45 / 20.15. Telefon: Kinocenter, Rahden (05771) 91 75 25, 8 53 48. Stadtbücherei, 15.00 bis 18.00, Lange Str. 9, Tel. (05771) 69 46. Hallenbad Rahden, Früh-schwimmen 6.00 bis 8.00, Familienbade 15.00 bis 21.00, Gymnastikstunde 18.00 bis 20.00, Aqua-Fitness 20.00 bis 21.00, Tel. (05771) 16 02. Selbsthilfegruppe für Men-schen mit Depressionen Rahden, 19.00 bis 20.30, Gemein-dehaus Rahden, Am Kirchplatz 4, Tel. (05771) 33 42. Feierabend-Andachten, 18.00, St.-Johannis-Kirche Rahden. Jugendcafé, für Jugendliche von 11 bis 17 Jahren, 15.00 bis 21.00, Jugendcafé Rahden. Landwirtschaftlicher Orts-verein Wehe, Jahreshauptver-sammlung, 19.30, Ludewigs Landhaus, Barler Str. 17, Wehe, Tel. (05776) 96 02 80. Stadtverwaltung, 8.00 bis 12.30, 14.00 bis 18.00, Rat-haus, Lange Str. 9, Tel. (05771) 7 30. Krankenhaus, Besuchszeiten, 15.00 bis 20.00, Hohe Mühle 3, Tel. (05771) 70 80. Apotheken-Notdienst, Tel. (0137 888) 2 28 33. Köchling'sche Apotheke, 9.00 bis 20.00, Gerichtsstr. 18, Rahden, Tel. (05771) 22 56.

FAMILIEN-CHRONIK

Geburtstage

Nordel. Käte Fröhling, Bruchweg 6, 72 Jahre. Lavelshof. Johann Peis, Bahnhofstraße 16, 86 Jahre.

Sterbefälle

Rahden. Wilhelmine Funke, Lange Reihe 8, starb im Alter von 100 Jahren. Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Freitag, 21. Januar, um 11 Uhr in der Friedhofskapelle in Rahden statt. Erich Benesch, Vordamm 12 (vormals Ostlandstr. 17), starb im Alter von 70 Jahren. Die Trauerfeier findet am Freitag, 21. Januar, um 13 Uhr in der Friedhofskapelle Rahden statt.

Förderverein tagt im Gerätehaus

Rahden (nw/-sl-). Zu ihrer Jahreshauptversammlung treffen sich die Mitglieder des Vereins zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Rahden am Freitag, 28. Januar, im Gerätehaus am Stüding. Beginn ist um 19.30 Uhr. Dazu sind neben den Mitgliedern auch alle Freunde und Gönner der Wehr eingeladen.